

Inhaltsverzeichnis

Die Rathaustreppe in Fulda 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Die Rathausstreppe in Fulda

Am Rathausbrunnen in Fulda halten die Mägde ihre Klatschereien. Bis spät abends sind ihre bösen Zungen dort in Tätigkeit. Diejenigen aber, welche ihre Verleumdungen nicht widerrufen, müssen nach ihrem Tod mit ihrer Zunge die Rathausstreppe fegen, wozu der Teufel ihnen leuchtet. Um es aber recht sauber zu machen, nehmen sie zuvor am Brunnen das Maul voll Wasser. Daher kommt es auch, dass man oft morgens die Treppe ganz feucht sieht. Dies gilt stets als ein sicheres Zeichen, dass wieder ein Waschmaul büßen musste.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen, johanneswilhelmwolf, hsw, v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw168>

Last update: **2025/01/30 17:53**

